
Verwandelt durch den Vollender¹

Predigt – FCT Schönenberg – 15.
Januar 2012

Einleitung

Ich schreibe an euch Väter, weil ihr Christus erkannt habt - den, der von Anfang an ist. Ich schreibe an euch junge Männer, weil ihr in eurem Kampf mit dem Satan gesiegt habt

1. Johannes 2,13

Ganz offen: Ich gewinne gerne! Siegen ist eine tolle Sache: Ob im Fussball (Senioren), ob im Spiel (Siedler) oder im Lesen.

Siegen mit Jesus (Beispiel ACF – Herbst 2011 – Aufgeben – Siegen)

Verwandelt durch den Vollender – mit Jesus ist der Sieg, das Überwinden möglichen.

Text: Offenbarung 3,21

Verwandelt durch den Vollender

I. Siegen mit Jesus – trotz Unmöglichkeiten

¹ Es gilt das gesprochene Wort.

- II. Eine Belohnung wartet auf dich
- III. Unser Vorbild: Der Sieger Jesus Christus

Verwandelt durch den Vollender – Siegen mit Jesus

I. Siegen mit Jesus - trotz Unmöglichkeiten

Wir gehen in das Jahr 95 unserer Zeitrechnung. Der Apostel **Johannes ist auf die Insel Patmos verbannt**. Das Böse scheint zu siegen.

Der auferstandene Jesus sagt zu ihm - Offenbarung 3,21a:

Ich werde jeden, der siegreich ist,

Oder wie andere Bibeln diesen Verteil übersetzten – RELB und Luther:

Wer überwindet,

Einheitsübersetzung:

Wer siegt

Zürcher Bibel:

Wer den Sieg erringt,

Gute Nachricht Bibel:

Alle die durchhalten und den Sieg erringen

Man kann diesen Verteil mit Siegen oder überwinden übersetzen. **Wie schwer auch die Lasten erscheinen, überwinden, siegen mit Jesus Christus durch die Kraft des Heiligen Geistes ist möglich.**

Dies spricht der auferstandene Christus **speziell den Frauen und Männern aus der Ortschaft Laodicea** zu:
Auch ihr könnt überwinden, siegen.

In Laodizea scheint äusserlich alles in bester Ordnung. Wenn man die Gemeinde mit den anderen Gemeinden/Kirchen vergleicht, zu denen Jesus in den Sendschreiben spricht, gibt es keine krassen Sünden.

Die Lehre Bileams wird nicht geduldet wie in Pergamon.

Auch nicht Unzucht und Götzendienst wie in Thyatira.

Sie sind nicht tot, wie Sardes.

Es scheint alles in bester Ordnung zu sein. Aber in Laodizea stimmt rein gar nichts mehr. Deshalb kommt die harte Bewertung von Christus – Vers 15:

Ich weiß alles, was du tust und dass du weder heiß noch kalt bist. Ich wünschte, du wärest entweder das eine oder das andere!

Jesus bewertet die Gemeinde als lau. Die Bedeutung des Ausdrucks ist den allen Einwohnern in Laodizea sofort klar. Sie wissen: Im zehn Kilometer entfernten Hierapolis gibt es Warmwasserquellen. Es wird durch die kilometerlangen Wasserleitungen aus dem Süden herangeführt, ist lauwarm, als Trinkwasser fast ungeniessbar.

Wer einen Schluck davon nimmt, spuckt es reflexartig aus. Dass Jesus die Gemeinde mit diesem Wasser vergleicht, ist ein harter Schlag.

Lauheit fällt nicht auf. Ein lauer Christ stellt sich nicht bewusst gegen Jesus. Lauheit zeigt sich, wenn dein und mein Glaube nur noch aus Tradition besteht, aus angeeignetem Wissen. Dann befindest du dich innerlich in einer Phase der Verflachung, dir fehlt das Feuer, du erwartest nichts mehr von

Gott, bist jedoch zufrieden.

Jesus Christus kann aber mit lauwarmen Christen nichts anfangen!

Offenbarung 3,16:

Aber da du wie lauwarmes Wasser bist, werde ich dich aus meinem Mund ausspucken!

Harte Worte! Jesus hat **ekelt sich vor** lauwarmen Christen. Im nächsten Vers kommt die Erklärung – Offenbarung 3,17:

Du sagst: "Ich bin reich. Ich habe alles, was ich will. Ich brauche nichts!" Und du merkst nicht, dass du erbärmlich und bemitleidenswert und arm und blind und nackt bist.

Die Gemeinde sieht sich selbst in einem anderemn Licht: Bei uns ist doch alles im grünen Bereich

Die falsche Selbstschätzung ist fatal:

"Ich bin reich. Ich habe alles, was ich will. Ich brauche nichts!"

Sie sind selbstzufrieden. Bei uns ist alles in Ordnung. Eine wichtige geistliche Wahrheit ist jedoch:

Es ist nichts mehr in Ordnung, wenn ich glaube, dass alles in Ordnung ist!

Erich Schnepel schreibt:

Es ist die Katastrophe unseres Lebens mit Christus, wenn wir zufrieden geworden sind und nicht mehr merken, wie alles bei uns

Stückwerk ist und wie sehr wir seine Vergebung nötig haben.²

Jesus sieht die Gemeinde in einem ganz anderen Licht. Zuerst sagt Christus: *Du merkst nicht!*

Die Gemeinde ist unwissend auf das Allernötigste und dies in höchstem Grade, sie ist vollkommen verblendet.

Jesus bezeichnet ihre Unwissenheit mit fünf Ausdrücken:

Er sieht als *erbärmlich* an. Das Wort *erbärmlich* kann man auch mit *elend, mühselig, unglücklich* übersetzen. Sie ist arm in Blick auf geistliches Leben (Wirkungen des Geistes, Geistesfrucht, Gaben des Geistes). Das griechische Wort wurde auch für Kranke gebraucht, die einen Arzt benötigen. Sie benötigen Christus als Arzt!

Bemitleidenswert. Dieses Wort (in diesem Vers mit elendesten übersetzt) kommt nur noch in 1. Korinther 15,19 vor:

Wenn der Glaube an Christus nur für dieses Leben Hoffnung gibt, sind wir die elendesten Menschen auf der Welt.

Damit ist dann auch schon gesagt, wie schlimm es um die Gemeinde steht.

Arm. Sie sind geistliche Bettler. Geistlich verarmt. Haben kein Guthaben auf der himmlischen Bank. Dies muss die Gemeinde auch getroffen haben, weil sie sich für reich hielten.

Blind in Bezug auf die Wahrheit. Gottes Wort wird nicht mehr als die Wahrheit anerkannt. Vermutlich auch nicht gelesen und diskutiert, das die Gemeinde anscheinend

schon alles hat. Gegen die Blindheit nützt auch ihre berühmte Augensalbe nichts.

Nackt als Zeichen der völligen Gottesferne. Sie befindet sich in einem Zustand, indem sie sich unmöglich Gott nähern kann. Nackt sind sie als Bürger einer Stadt, die so stolz auf ihre besten Stoffe und Kleider sind.

Damit wird deutlich, dass die Gemeinde stark vom Denken der Stadt Laodicea geprägt ist. Sie sind mehr vom Wirtschaftsdenken geprägt, als von Gottes Gedanken.

Trotz dieser Mängel – es ist nicht Game over – Jesus traut ihnen zu, dass sie siegen können – Offenbarung 3,21a:

Ich werde jeden, der siegreich ist,

Überwinderkraft schenkt Jesus – durch seinen Geist. Egal, an welchem Punkt du stehst. Egal wie weit du von Gott entfernt bist. Der Sieg ist möglich. Für Laodicea, für dich und mich.

1. Johannes 5,5:

Und wer würde den Kampf gegen die Welt gewinnen, wenn nicht der, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist?

Heilsweg – Busse – Glaube – Taufe – Geistesempfang

Verwandelt durch den Vollender – Siegen mit Jesus

II. Eine Belohnung wartet auf dich

Offenbarung 3,21b:

Ich werde jeden, der siegreich ist, einladen, mit mir auf meinem Thron zu sitzen,

² Schnepel, Erich. a.a.O. Seite 83.

Welche Bedeutung hat das Sitzen auf dem Thron?

Der Thron ist Herrschersitz als solcher, Sinnbild der Herrschergewalt.

Herrscher und Könige übten damals die Vollmacht ihres Amtes sitzend aus, während alle anderen stehen oder sich niederwerfen mussten.

Wer auf dem Thron sitzt, hat alle Macht in der sichtbaren und (sonst) unsichtbaren Welt - er ist der König aller Könige, der Allmächtige.

Dazu dürfen wir noch sitzen:

Sitzen ist im Orient Zeichen höchster Würde.

Damit sagt er den verfolgten Christen: Ihr seid wertvoll. Ich schätze euch. Wer überwindet, der hat alles gewonnen.

Zuspruch – Seelsorgerlich

Keine grössere Wertschätzung, als auf seinem Thron zu sitzen.

Heute – Autofahrt – Einladung in das Ferienhaus – Loge im Hallenstadion – Zutritt

Kurzum: Es lohn sich zu überwinden, zu Siegen.

Wie kannst du genau siegen? Der Gemeinde von Laodicea erklärt es Jesus ausführlich – Vers 18:

Ich rate dir, von mir Gold zu kaufen, das im Feuer gereinigt wurde. Dann wirst du reich sein. Und kaufe auch weiße Kleider, damit du dich bekleiden kannst und dich wegen deiner Nacktheit nicht schämen musst. Und kaufe Salbe für deine Augen, damit du sehen kannst.

Die Therapie Gottes wird verschiedenen praktischen

Beispielen geschildert.

Die Gemeinde soll alles bei Gott kaufen, da er allein ihr helfen kann (siehe Jesaja 55,1). Weshalb soll die Gemeinde wohl kaufen?

Weil sie merken muss, dass wir nur als Bettler vor Gott erscheinen können. Wir können Gott nichts bringen. Es ist reine Gnade. Es ist das Geschenk Gottes.

Die drei Heilmittel schenkt und nur Gottes Apotheke:



Gold

Weisse Kleider

Augensalbe

1. *Gold kaufen* als Zeichen der Reinigung durch das Kreuz Jesu. Die Vergebung empfangen. Gold sind die unvergänglichen Werke, die wir aus der Kraft Gottes tun.
2. *Weisse Kleider* als Zeichen der Annahme Gottes als seine Kinder. Gott kleidet die Gerechten mit weissen Kleidern ein. Diese Kleider sind Zeichen der Rechtfertigung. Jesus Christus hat alles abgewaschen.
3. *Augensalbe* als Heilmittel zu einer klaren geistlichen

Sicht. Gottes Geist wird also den verklärten Blick der Gemeinde schärfen. Der Geist Gottes zerstört alle Selbstzufriedenheit.

Oft erscheint uns Laodizea ist das Ende, aber dem ist nicht so. Jesus Christus hat eine grosse Liebe zu seinen Kindern. Offenbarung 3,19:

Wen ich liebe, den weise ich zurecht und erziehe ihn streng. Bleibe nicht gleichgültig, sondern kehre um!

Jesus liebt auch lauen Christen in Laodizea. Aus diesem Grund will er auch sie überführen. Die Liebe zur Gemeinde ist bei Jesus Christus vorhanden. Oft urteilen wir zu hart über Laodizea.

Jesus gibt der Gemeinde deutliche Verheissungen – Offenbarung 3,20:

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand mich rufen hört und die Tür öffnet, werde ich eintreten, und wir werden miteinander essen.

Jesus ist bereit. Er will in deiner und meiner Mitte leben. Er liebt dich und mich!

Verwandelt durch den Vollender – Siegen mit

Jesus

III. Unser Vorbild: Der Sieger Jesus Christus

Offenbarung 3,21:

Ich werde jeden, der siegreich ist, einladen, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, so wie ich siegreich war und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe.

Wie hat Jesus gesiegt und welche Bedeutung hat dies für uns? Im Apostolischen Glaubensbekenntnis wird dieser Sieg von Jesus in deutliche Worte gefasst:

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
der empfangen ist von dem Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren gen Himmel;
sitzend Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dann er kommen wird,
zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
eine heilige allgemeine christliche Kirche,
die Gemeinschaft der Heiligen,
die Vergebung der Sünden,

die Auferstehung des Leibes
und das ewige Leben.

Amen.³

Dies ist der Sieg von Jesus. Er ist dein und mein Vorbild. Er lässt dich misitzen auf dem Thron des Vater – Offenbarung 3,21:

*Ich werde jeden, der siegreich ist, einladen,
mit mir auf meinem Thron zu sitzen, so wie
ich siegreich war und mich mit meinem
Vater auf seinen Thron gesetzt habe.*

Die Gemeinde von Laodizea hat sich noch einmal gefangen. Sie hat den turnaround geschafft. Dies lehrt die Kirchengeschichte:

- Um das Jahr 362 wurden die Christen durch ein Bildungsgesetz benachteiligt. Apollinaris (Bischof von Ladizea) produzierte mit seinem Vater literarische Literatur mit christlichem Inhalt.

Jesus letzte Worte an die Gemeinde sind – Offenbarung 3,22:

*Wer bereit ist zu hören, der höre auf das,
was der Geist den Gemeinden sagt!*

Ich will auf ihn hören, von ihm lernen.

Verwandelt durch den Vollender – Siegen mit Jesus

I. Siegen mit Jesus – trotz Unmöglichkeiten

II. Eine Belohnung wartet auf dich

³ Fassung „Gesangbuch für die Evangelisch-methodistische Kirche“
1977

III. Unser Vorbild: Der Sieger Jesus Christus

1. Johannes 5,5:

Und wer würde den Kampf gegen die Welt gewinnen, wenn nicht der, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist?

Halleluja. Amen